

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Stonglaze E4 ist eine zweikomponentige, aus Feststoffen bestehende, pigmentierte Hochleistungs-Epoxidbeschichtung. Sie bietet einen dauerhaften Schutz vertikaler Flächen. Stonglaze E4 härtet zu einer harten, fliesenähnlichen Oberfläche aus, die eine ausgezeichnete Widerfähigkeit gegen Chemikalien und Abschürfen aufweist. Stonglaze E4 ist eine ästhetisch ansprechende und einfach zu reinigende Wandbeschichtung.

SYSTEMOPTIONEN**Antimikrobiell**

Stonplus AM9 ist eine antimikrobielle, organische Thion-Verbindung, die dauerhaft antimikrobiell und fungizid gegen eine Vielzahl von gram-positiven und gram-negativen Bakterien und Pilzen wirkt. Stonplus AM9 ist bei der US-Umweltbehörde registriert und enthält keine Schwermetalle.

PRODUKTVORTEILE

- Dauerhafte Oberflächen-Lasur, die ästhetisch ansprechend und einfach zu reinigen ist
- Dauerhafte chemische Widerstandsfähigkeit und Abriebfestigkeit
- Fleckbeständig
- Die ausgezeichnete Verbundfestigkeit gewährleistet eine gute Haftung auf Beton-, Stahl-, Trockenbau- und gemauerten Oberflächen.
- Einfach mit Pinsel, Rolle oder im Spritzverfahren aufzutragen
- In Standard- und Kundenfarben verfügbar

VERPACKUNG

Stonglaze E4 wird in Gebinden zur leichten Handhabung ausgeliefert. Jedes Gebinde besteht aus:

- 1 Karton mit:
 - 2 Folienpackungen Stonglaze E4 Amin
 - 2 ca. 4 l Dosen Stonglaze E4 Harz

VERLEGELEISTUNG

Jedes Gebinde Stonglaze E4 reicht bei einer Trockenfilmstärke von 127 bis 178 µm für eine Fläche von ungefähr 37,16 m² auf relativ glatten Oberflächen aus.

LAGERBEDINGUNGEN

Lagern Sie alle Komponenten von Stonglaze E4 bei oder über 18 °C in trockener Umgebung. Große Hitze und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt sind zu vermeiden. Die Lagerbeständigkeit in der nicht geöffneten Originalverpackung beträgt 3 Jahre.

FARBEN

Stonglaze E4 ist in 6 dynamischen Farben verfügbar. Siehe hierzu die Stonglaze Farbkarte. Kundenspezifische Farben auf Anfrage lieferbar.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

In Verbindung mit der richtigen Grundierung ist Stonglaze E4 für die Verwendung auf Trockenbau-, Holz-, Metall- und Betonoberflächen geeignet. Diese Untergründe müssen sauber, trocken und frei von Zementschlämmen oder losen Materialien sein.

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

Verarbeitungszeit	20 bis 25 Minuten bei 21 °C
Empfohlene Anzahl Beschichtungen	Spritzverfahren – 1 Rolle – 2
Minimum Trockenfilmstärke	127 µm/Beschichtung
Aushärtezeit (bei 25 °C)	8 Stunden für eine klebefreie Oberfläche 24 Stunden für Normalbetrieb
Härte (ASTM D-2240, Shore D)	80 bis 85
VOC-Gehalt (ASTM D-2369)	Stonglaze E4 – 39 g/l

Anmerkung: Die oben genannten physikalischen Eigenschaften wurden gemäß den angegebenen Standards gemessen. Als Teststücke wurden Proben des tatsächlichen Bodensystems mit Binder und Füllmitteln verwendet. Die Vorbereitung der Teststücke und die Testverfahren erfolgen im Laborumfeld. Die erhaltenen Messwerte können von denen vor Ort abweichen. Bestimmte Testmethoden können ausschließlich im Laborumfeld durchgeführt werden.

Alle Trockenbauoberflächen müssen mit einer geeigneten Spachtelmasse grund- und nachverspachtelt werden und den Qualitätsstufen Q1 bis Q2 entsprechen. Für grüne und Zementplatten wird eine wasserabweisende Spachtelmasse benötigt. Um eine ausgezeichnete und dauerhafte Leistung von Stonglaze E4 zu gewährleisten, darf das Material nicht auf Trockenbauoberflächen mit den Qualitätsstufen Q3 oder Q4 aufgetragen werden.

Bei Betonsteinwänden muss der Mörtel vollständig austrocknen. Überschüssiger Mörtel, Zementschlamm oder lose Teile müssen vor der Installation von Stonglaze E4 mit mechanischen Mitteln entfernt werden.

Gegossene Betonwände bzw. Fertigbetonwände müssen mit mechanischen Mitteln bearbeitet werden, um Zementschlamm oder Ausblühungen zu entfernen. Die Oberfläche muss eine Sandpapierstruktur aufweisen, um die nötige Haftung zu gewährleisten.

Bereits gestrichene Untergründe müssen auf ihre Qualitätsstufe (für Trockenbauoberflächen) und die Art der Farbe hin überprüft werden. Stonglaze E4 haftet gut auf vorbereiteten Epoxid-Farben, haftet aber nicht auf Latex-, Öl-, Urethan- oder Acrylfarben. Wird bei der Überprüfung die Qualitätsstufe 4 für Trockenbauoberflächen oder eine der oben genannten Farben festgestellt, so muss der Untergrund vor der Anwendung von Stonglaze E4 mit mechanischen Mitteln entsprechend bearbeitet werden.

GRUNDIERUNG

Als Grundierung von Trockenbauwänden (inklusive Gipskartonplatten, grüne Platten, papierlose Faserplatten) sollten HT Primer oder Stonchem Epoxy Primer verwendet werden. Diese Grundierungen gewährleisten eine gute Haftung und dienen als Versiegelungsschicht zwischen der Stonglaze Beschichtung und dem Untergrund. Die Verlegeleistung der beiden Grundierungen HT Primer und Stonchem Epoxy Primer beträgt bei allen oben genannten Trockenbauwänden ungefähr 37 m² pro Gebinde. Bei Betonsteinwänden oder Fertigbetonwänden sollte Stonglaze E4 auch als Grundierung verwendet werden. Die Verlegeleistung sinkt dann je nach Beschaffenheit und Porosität des Untergrundes auf 23,23 bis 37,16 m² pro Gebinde.

MISCHEN

Die Komponenten von Stonglaze E4 werden unmittelbar vor der Anwendung gemischt und sofort aufgetragen.

- Mischen muss mechanisch mit einer niedertourigen (400 bis 600 UpM) Hochleistungsbohrmaschine mit Rührkorb und Spirale erfolgen. Mischen Sie das Epoxidmaterial vor, um eine Verteilung der Feststoffe zu erreichen.
- Gießen Sie den Epoxidinhalt in einen ca. 19 l Eimer oder ein anderes geeignetes Mischgefäß.
- Fügen Sie den Aminhärter hinzu und mischen Sie sorgfältig für weitere 2 Minuten, bis eine einheitliche Konsistenz erreicht ist. Während des Mischens kratzen Sie das Material von den Wänden des Mischgefäßes, damit das gesamte Epoxid vollständig mit dem Aminhärter gemischt wird.

Hinweis: Vermeiden Sie das Mischen bei hoher Geschwindigkeit, da sich hierbei Luftpneinschlüsse bilden.

AUFTRAG

Der Auftrag von Stonglaze E4 erfolgt unmittelbar nach dem Mischen mit Hilfe einer hochwertigen mittleren Epoxyrolle oder eines Airless Spritzgerätes.

Der Auftrag von Stonglaze E4 mit Hilfe einer mittleren Epoxyrolle sollte in zwei Schichten bei 125 bis 180 µm Nassfilmstärke erfolgen. Die zweite Schicht kann aufgebracht werden, wenn die erste klebefrei ist (8 Stunden bei 25 °C). Um eine glatte Oberfläche zu erhalten, wird die erste Schicht mit Sandpapier bearbeitet. **Unmittelbar** nach dem Aufbringen der zweiten Schicht wird die Fläche mit einer getränkten Epoxyrolle nachbearbeitet, um Streifen oder Tropfen zu entfernen. Rollen Sie dabei nur in eine Richtung und nehmen Sie die Rolle jeweils am Ende einer Bahn auf.

Hinweis: Verwenden Sie eine grobe Epoxyrolle für raue Oberflächen, um eine einheitliche Abdeckung zu gewährleisten. Raue Oberflächen bei der Verwendung des beschriebenen Systems einschließlich jeglicher Garantie für Marktfähigkeit oder Eignung. Die hier enthaltenen Informationen sind lediglich zur Auswertung bestimmt. Wir behalten uns weiter das Recht vor, Produkte oder Schriftstücke jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

WICHTIG:

Nach Überzeugung von Stonhard sind die hier enthaltenen Informationen am Tag der Drucklegung wahr und zutreffend. Stonhard gibt weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Garantie auf Grundlage dieses Schriftstückes und übernimmt keine Verantwortung für zufällige oder Folgeschäden bei der Verwendung des beschriebenen Systems einschließlich jeglicher Garantie für Marktfähigkeit oder Eignung. Die hier enthaltenen Informationen sind lediglich zur Auswertung bestimmt. Wir behalten uns weiter das Recht vor, Produkte oder Schriftstücke jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Bei Verwendung eines Airless Spritzgerätes sind von allen im Arbeitsbereich befindlichen Personen zugelassene Atemschutzgeräte zu tragen. Stonglaze E4 kann in einem einzigen Arbeitsgang in einer Nassfilmstärke von 250 bis 380 µm aufgespritzt werden. Das Spritzgerät sollte dabei über die folgenden technischen Eigenschaften verfügen:

Übersetzungsverhältnis: 63 : 1
Fördermenge: ca. 10 l pro Minute
Spritzdüse: 0,5 bis 0,9 mm
Spritzdruck: 207 bis 276 bar

Es wird darauf hingewiesen, dass die bearbeitete Oberfläche im Spritzverfahren viel glatter wird als die eher der Orangenhaut ähnelnde Oberfläche beim Rollenauftrag. Weitere Informationen zum Spritzverfahren von Stonglaze E4 erhalten Sie beim technischen Service von Stonhard.

ANMERKUNGEN

- Vorschriften für die Reinigung und Wartung sind in den Stonhard Bodenwartungsvorschriften enthalten.
- Für Umgebungen, die nicht in der Anleitung zur chemischen Widerstandsfähigkeit aufgeführt sind, wenden Sie sich bitte für weitere Informationen an Stonhard.
- Datenblätter zur Materialstärke von Stonglaze E4 werden auf Anforderung geliefert und sind auf www.stonhard.de verfügbar.
- Unsere technischen Service-Ingenieure stehen Ihnen während der Installation und darüber hinaus für alle Fragen bezüglich der Stonhard Bodenprodukte zur Verfügung.
- Der technische Service oder Dokumentationen können über unsere regionalen Berater und Büros angefordert werden.

STONHARD A Division of **STONCOR** Group

www.stoncor-europe.com

Belgien	+32 67493710	Spanien/Portugal	+351 707200088	Deutschland	+49 240541740
Frankreich	+33 160064419	Großbritannien	+44 1256336600	Niederlande	+31 165585200
Polen	+48 422112768	Osteuropa	+31 165585200	Italien	+39 02253751